

Tersteegen, Gerhard: 317. Du sollst nicht stehlen! (1733)

1 Mensch, deinen Gott alleine lieb,
2 Sonst bist du wahrlich schon ein Dieb,
3 Weil du, was Gottes ist, Gott raubest!
4 Dein Herz gehöret Gott nur zu,
5 In ihm such Freud', in ihm such Ruh,
6 Bedenk es recht, wenn du es glaubest!

(Textopus: 317. Du sollst nicht stehlen!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58279>)